

AUF EINEN BLICK

Fussball: Bündner Cup

Finals in Chur. Männer
Thusis-Cazis (3. Liga) – Schluein Ilanz (3.) 4:3

Frauen
Chur 97 (1.) – Thusis-Cazis (1.) 1:2

2. Liga interregional, Gr. 6

Seuzach – SV Schaffhausen	2:0
Altstätten – Kreuzlingen	1:3
Linth 04 – Mels	6:0
Chur 97 – Widnau	2:0
Töss – Frauenfeld	2:0
Bazenheid – Freienbach	3:4
Phönix Seen – Diepoldsau-Schmitter	1:1

1. Kreuzlingen*	24	17	4	3	55:28	55
2. SV Schaffhausen	24	12	6	6	48:36	42
3. Freienbach	24	12	5	7	58:51	41
4. Chur 97	24	10	8	6	52:43	38
5. Frauenfeld	24	10	6	8	43:34	36
6. Altstätten	24	11	2	11	46:45	35
7. Widnau	24	10	5	9	36:41	35
8. Mels	24	10	3	11	45:57	33
9. Linth 04	24	8	5	11	42:42	29
10. Töss	23	7	6	10	53:57	27
11. Phönix Seen	24	6	9	9	34:37	27
12. Seuzach	24	7	4	13	34:43	25
13. Diepoldsau-Schm.	24	5	8	11	30:37	23
14. Bazenheid	23	4	5	14	28:53	17

2. Liga regional, Gruppe 1

Buchs – Rorschach	3:2
Schaan – Arbon 05	3:2
Goldach – Weesen	0:1
Triesenberg – Montlingen	4:3
Sevelen – St. Margrethen	0:3
Rüthi – Ems	1:3

1. Schaan	19	13	2	4	42:28	41
2. Arbon 05	19	11	4	4	48:31	37
3. Weesen	19	10	2	7	38:27	32
4. Buchs	19	9	4	6	34:30	31
5. Ems	19	8	6	5	33:26	30
6. Montlingen	19	9	3	7	46:40	30
6. Goldach	19	8	4	7	24:25	28
9. St. Margrethen	19	8	4	7	41:35	28
8. Rorschach	19	8	3	8	35:32	27
10. Triesenberg	19	7	3	9	29:30	24
11. Rüthi+	19	3	1	15	19:51	10
12. Sevelen+	19	1	2	16	13:47	5

3. Liga, Gruppe 1

Sargans – Bad Ragaz	0:0
Landquart-Herrschaft – Gams	0:2
Grabs – Thusis-Cazis	2:1
Schaan – Valposchiavo Calcio	1:0
Flums – Balzers	2:1

1. Grabs	19	12	5	2	50:20	41
2. Thusis Cazis	19	11	3	5	33:24	36
3. Schluein Ilanz	19	10	3	6	46:26	33
4. Balzers	19	9	4	6	47:38	31
5. Valposchiavo Calcio	19	9	3	7	50:37	30
6. Landquart Herrsch.	19	8	5	6	32:29	29
7. Schaan	19	7	5	7	28:28	26
8. Bad Ragaz	19	6	7	6	27:30	25
9. Mels	19	7	3	9	28:40	24
10. Gams	19	4	4	11	21:50	16
12. Flums	19	3	4	12	24:46	10
11. Sargans	19	1	8	10	16:34	11

4. Liga, Gruppe 1

Lenzerheide-Valbella – Trübbach	1:3
Buchs – Ems a	1:1
Landquart-Herrschaft – Celerina	0:4
Luso Chur – Davos	1:1
Lusitanos de Samedan – Grabs	4:0

4. Liga, Gruppe 2

Lumnezia – Laax	1:0
Chur United – Schluein Ilanz	0:1
Chur 97 – Danis-Tavanasa	1:6
Ems b – Trun-Rabius	0:3

5. Liga, Gruppe 1

Gelb-Schwarz – Thusis-Cazis	2:2
Surses – Croatia 92 Chur	3:0
Bonaduz – Bregaglia	1:2
Valposchiavo Calcio – Scuol	2:0

5. Liga, Gruppe 2

Trun-Rabius – Sedrun/Disentis	1:3
Danis-Tavanasa – Lumnezia	1:5
Laax – Union Trin	1:6
Schluein Ilanz – Sedrun/Disentis	0:3
Trun-Rabius – Vals	0:2

5. Liga, Gruppe 3

Balzers – Bad Ragaz	0:3
Vaduz – Sevelen	2:4
Taminatal – Triesenberg	4:1

American Football: Eurobowl

Viertelfinals (best of 1)	
Graz Giants – Calanda Broncos	14:19
Tirol Raiders Innsbruck – Prag Panthers	56:14
Berlin Adler – London Blitz	21:15
Wien Vikings – Schwäbisch Hall Unicorns	25:13

Halbfinals (16./17. Juni)	
Tirol Raiders Innsbruck – Calanda Broncos	
Berlin Adler – Wien Vikings	
Final am 21. Juli	

Tennis: Interclub

Nationalliga C, Frauen
Gruppe 8: Rüschiikon – Lido Lugano 2:5. – Rangliste (alle 3 Spiele): 1. Entfelden 12 Punkte (28:21 Sätze). 2. Chur 12 (26:21). 3. Lido Lugano 11 (25:24). 4. Rüschiikon 7 (17:30). – Chur im ersten Aufstiegs-spiel am 2. Juni auswärts gegen Genève E.V.

In der eindrücklichen Welt von Spagat, Salti und Schrauben



Unter sich: David Brunner (links) hält am Reck im Duell mit Kevin Franzi in der P4-Kategorie gut mit, muss sich später aber geschlagen geben. Bilder Marco Hartmann

Während ihre Vorbilder zur gleichen Zeit bei den Europameisterschaften in Grenoble grosse Medienpräsenz genossen, haben die Kunstturner am Heidilandcup im kleineren Rahmen um Tagessiege und Bündner-Meister-Titel gekämpft.

Von Kornelia Liesch

Turnen. – Es war eine Mischung aus Kalkül und Bauchgefühl, welche den Bündner Trainern die Ansage von vier Podestplätzen entlockte. Zwei davon waren leicht vorauszusagen. Im Programm 4 standen nur die Einheimischen David Brunner und Kevin Franzi am Start, mit einer klaren Wettquote zugunsten von Franzi. Nach den ersten beiden Geräten Reck und Boden lag unerwartet Brunner in Führung, bevor die Pferdübung die Wende brachte. Während Brunner sich durch die Abfolge mogelte, zog Franzi die Übung gut durch und gab die Führung nicht mehr ab. Trotz des Sieges war ihm anzumerken, dass er sich im kleinen Feld nicht ähnlich motivieren konnte wie an den Wettkämpfen zu-

vor. Der sonst sichere Springer und Bodenturner war weniger glanzvoll als üblich und hakete den Auftritt als wettkampfmässiges Training in Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften der Junioren ab.

Programme 2 und 3 ohne Bündner
Der Sieg im Programm 3 ging an den überragenden Nando Pallecchi. Der athletische Rheintaler, der letztes Jahr bereits in der tieferen Programmkategorie gewonnen hatte, wusste von der Absenz seines grossen Widersachers Pirmin Werner zu profitieren. Keiner im Feld turnte schwieriger und sauberer und kam annähernd an die Noten des Siegers heran.

Im Programm 2 überzeugte eine kompakte Mannschaft aus dem TZ Fürstentland. Fünf Turner waren auf den ersten sieben Rängen anzutreffen, darunter mit Lars Grämiger auch ein halber Einheimischer mit Kübliser Wurzel. Den Sieg mussten sie jedoch alle Steven Hutter vom TZ Rheintal überlassen.

Im Programm 1 kam niemand am Ausnahmetalent Linus Rohner vorbei. Von seinen Bestnoten sticht vor allem die Wertung am Pferd heraus,

an dem er perfekte Kopfflanken am tiefen Pferd turnt.

Janic Meier nahe an der Spitze

An diesem Bonus beisst sich der beste Bündner Janic Meier (noch) die Zähne aus. Das ist jedoch der einzige kleine Makel, der sich am Samstag finden liess. Ansonsten zeigte er einen optimalen Wettkampf und erfüllte mit einer hohen Endnote und Platz 2 die kühnen Prophezeiungen seiner Trainer. Ebenfalls glücklich nach seinem Wettkampf der Saison war Timo Segrada, der mit dem zehnten Rang belohnt wurde. Die weiteren drei Turner klassierten sich allesamt im ersten Ranglistendrittel, was für nächstes Jahr nochmals in der gleichen Programmkategorie viele Erwartungen weckt.

Die Trainer empfahlen im Einführungsprogramm Kilian Schmitt oder Julian Mietzsch für einen Podestplatz. Da sich die beiden anscheinend nicht einigen konnten, teilten sie sich hinter dem Sieger Tim Richter die Ränge 2 und 3 mit einer Punktedifferenz von nur einem Zehntel. Während Schmitt seine Leistungen an allen Geräten abrufen konnte, haderte Mietzsch mit einem Sturz beim Sprung. Mit David

Dünser auf Rang 6 und Robin Klöckl auf Rang 9 setzten sich weitere Einheimische gut in Szene.

Heidilandcup in Maienfeld

Kids Gym: 1. Johnny Tschopp, 58.30. 2. Lukas Stocker, 54.95. 3. Tobias Hartmann, 52.15. – 5 klassiert.
EP: 1. Tim Richter, Kuto SH, 77.400. 2. Kilian Schmitt, TZGR/TV Mels, 75.600 (Bündner Meister). 3. Julian Mietzsch, TZGR/Jenins, 75.500. Ferner: 6. David Dünser, TZGR/Trimmis, 73.500. 9. Robin Klöckl, TZGR/Landquart, 72.900. 25. Paul Müller, 68.250. 37. Lauro Willi, 64.500. 46. Oliver Hartmann, 62.400. 59. Gian-Andrin Birri, 55.100. 61. Marino Frangi, 54.650. 62. Simeon Eckert, 54.100. 63. Elia Sperandio, 52.250, alle TZGR. – 63 klassiert.
Mannschaft EP: 1. TZ Graubünden 1. 2. Kuto Schaffhausen 1. 3. TV Neftenbach 1. 10. TZ Graubünden 2. 11. TZ Graubünden 3. – 11 klassiert.
P1: 1. Linus Rohner, TZ Fürstentland, 81.000. 2. Janic Meier, TZGR/Igis, 77.050 (Bündner Meister). Ferner: 10. Timo Segrada, TZGR/TV Mels, 72.100. 13. Maurin Klesse, TZRG/Fanas, 71.200. 18. Andrin Mietzsch, TZGR/Jenins, 68.650. 21. Elia Ackermann, TZGR/TV Mels, 67.300. – 63 klassiert.
Mannschaft P1: 1. TZ Fürstentland 1. 2. TZ Graubünden 1. 3. Kuto Thurgau 1. – 12 klassiert.
P2: 1. Steven Hutter, TZ Rheintal, 75.450. 2. Olin Meier, TZ Fürstentland, 74.000. 3. Niels Fluder, TZ Fürstentland, 73.750. – 18 klassiert.
Mannschaft P2: 1. TZ Fürstentland 1. 2. Kuto Thurgau 1. 3. STV Rain 1. – 3 klassiert.
P3: 1. Nando Pallecchi, TZ Rheintal, 75.000. 2. Till Habisreutinger, Kuto TG, 71.550. 3. Robin Wegmüller, Kuto TG, 70.900. – 11 klassiert.
P4: 1. Kevin Franzi, TZGR/TV Mels, 67.400 (Bündner Meister). 2. David Brunner, TZGR/Maienfeld, 66.500. – 2 klassiert.

Ems gewinnt klar gegen den FC Rüthi

Der FC Ems hat gestern in der 19. Runde der 2. Liga regional gegen den FC Rüthi einen hoch verdienten 3:1-Sieg eingefahren. Die Emser gerieten durch einen Penalty in Rückstand, steigerten sich aber in der zweiten Hälfte markant.

Von Manuela Fetz

Fussball. – Ein Blick auf die Tabelle zeigte, dass die Bündner als Favorit in die Partie gingen. Es dauerte jedoch seine Zeit, bis die Emser ihre Überlegenheit auf dem Rasen demonstrieren konnten. Der Absteiger aus dem Kanton St. Gallen hatte zu Beginn das Zepter in der Hand. Schiedsrichter Rechsteiners Penaltypfiff in der 26. Minute war glücklich, spiegelte jedoch den Spielverlauf wider.

Emser Aufholjagd
Ein glückliches Händchen bewies Trainer Walter Frizzoni. Der kurz zu-

vor von ihm eingewechselte Stürmer Pirovino erzielte kurz nach seiner Einwechslung den Ausgleichstreffer. Diese Reaktion der Gäste brachte den FC Rüthi aus dem Konzept. Der FC Ems erhielt mehr Kontrolle über das Spiel und erzielte kurze Zeit später durch Lebien Nsingui den verdienten Führungstreffer. Mit dem 3:1 durch Casiano Vaamonde entschied die Gastmannschaft das Spiel kurz vor dem Abpfiff für sich.

Rüthi – Ems 1:3 (1:0)
Rheinblick. – 150 Zuschauer. – SR Rechsteiner.
Tore: 26. Rüthi 1:0. 58. Pirovino 1:1, 64. Nsingui 1:2, 86. Vaamonde 1:3.
Rüthi: Manser, Langenegger, M. Schneider, Büchel (71. Heeb, 82. Schnüriger), Berisha, Algäuer, Frei, Alves, Bajralija, B. Schneider, Bojaxhiu (95. Rustemi).
Ems: Stoop, Beso, Decurtins, Jörg, Sandro Pelizzatti, Elmer (71. Müller), Vaamonde, Angelov (89. Raman), Nsingui, Mustedanagic, Mitrovic (53. Pirovino).
Bemerkungen: Ems ohne Basic und Hodzic (beide verletzt), Cafer Yildirim, Banduliev, Micevski (alle gesperrt). Gianluca Pelizzatti (abwesend). Verwarnungen: 48. Elmer, 74. Nsingui.
Nächstes Spiel: Das nächste Spiel der Saison bestreitet der FC Ems am Samstag dem 2. Juni 2012 um 18 Uhr auf dem Vial in Ems gegen den FC Sevelen.



Thusis-Cazis feiert

Die 3.-Liga-Männer (Bild) und die 1.-Liga-Frauen vom FC Thusis-Cazis sind die Gewinner des Bündner Cups. Im gestrigen Final an der Churer Ringstrasse besiegten die Männer Ligakonkurrent Schluein Ilanz nach zwischenzeitlichem 0:3-Rückstand mit 4:3. Die Frauen re-vanchierten sich mit einem 2:1-Erfolg gegen Chur 97 erfolgreich für die Niederlage im Penaltyschiessen vor einem Jahr. Der Siegtreffer gelang den Thusnerinnen in der 91. Minute.

Bild Marco Hartmann